

# Festival geht in die zweite Runde

Verein „Jeder kann was“ lädt zum Mitmachtheater in Hertlingshausen – Motto: „Deine Heimat – meine Heimat“

VON ANJA BENNDORF

**Nach dem großen Erfolg mit 46 Teilnehmern und der nachhaltigen Resonanz des ersten Mitmachtheaterfestivals im vergangenen Jahr veranstaltet der Carlsberger Verein „Jeder kann was“ jetzt die zweite Auflage. Sie steht unter dem Motto „Deine Heimat – meine Heimat“. Am Wochenende haben Groß und Klein aller Nationalitäten, mit und ohne Handicap Gelegenheit, Geschichten zu erfinden und darzustellen.**

Am Ende steht eine öffentliche Aufführung auf dem Programm: am Sonntag um 15 Uhr. „Mit Unterstützung von sechs Mitgliedern des Kinder- und Jugendtheaters Speyer können sich die Teilnehmer ausprobieren und ihre besten Rollen finden“, sagt Volker Bolay, Initiator und Vorsitzen-

der der gemeinnützigen Körperschaft der Jugendhilfe, die mit vollem Namen heißt: „Verein zur Förderung von Inklusion und Integration durch künstlerische Aktivitäten im Leiningerland“. Vorgesehen sind jeweils rund dreistündige Workshops. „Dabei findet jeder Raum, seine Ideen und Fähigkeiten einzubringen“, so Bolay.

An beiden Tagen wird den Mimen ein gemeinsames Mittagessen angeboten und Besucher sind im durchgehend geöffneten Theatercafé gern gesehene Gäste. „Neben Kaffee und Kuchen gibt es dort jede Menge Informationen über das laufende Festival“, sagt Bolay. Verbandsbürgermeister Frank Rüttger (CDU) findet lobende Worte für das Engagement des Vereins: „In beispielhafter Weise wird hier spielerisch bewiesen, dass es keine Barrieren zwischen Menschen mit und ohne Behinderung und Men-

schen mit Migrationshintergrund gibt und geben darf.“

Für erwachsene Laienschauspieler und geladene Gäste startet das Aktionswochenende bereits am Freitagabend mit einem Sektempfang und einer Zeitreise in die Goldenen Zwanziger. Der Pianist und Komponist Christoph Wunsch, seit zwei Jahren Präsident der Hochschule für Musik in Würzburg, wird live am Digitalklavier den Stummfilmklassiker „Limousine Love“ von Charley Chase vertonen. In der 20-minütigen Komödie von 1928 findet der Bräutigam auf dem Weg zu seiner Hochzeit eine nackte, verheiratete Frau in seinem Auto.

„Anschließend werden auf Zuruf des Publikums ganz spontan Szenen auf die Bühne gebracht“, kündigt Bolay die beiden Schauspieler und Theaterpädagogen Julia Schwartz und Ke-

vin Herbertz an. Letzterer, der in zahlreichen Wettbewerben Preise ergattert hat, leitet auch die Workshops des Mitmachtheaters.

## ABLAUF

- Freitag, 5. Juli, 19 Uhr: Eröffnung mit Stummfilmvertonung und Improvisationstheater; Eintritt frei, Spenden willkommen;
- Samstag, 6. Juli, 9 Uhr: Einschreiben fürs Mitmachtheater, 10 Uhr: Workshops, 13 Uhr: Mittagessen, 14 Uhr: Workshops;
- Sonntag, 7. Juli, 9 Uhr: Workshops, 12.15 Uhr: Mittagessen, 13 Uhr: Generalprobe, 15 Uhr: Aufführung.

## ANMELDUNG

Erforderlich unter Telefon 06356/8634 oder per E-Mail: [info@jekawa.de](mailto:info@jekawa.de). Jeder Teilnehmer zahlt für das komplette Wochenende 20 Euro, inklusive Verpflegung. Spenden sind willkommen.